

20. Oktober 2023

Messe „BAU. ENERGIE. WOHNEN“ in Wieselburg eröffnet

LH-Stv Pernkopf: „Diese Messe ist eine Ideengeberschaft für die Häuslbauer“

Die Messe „BAU. ENERGIE. WOHNEN.“ wurde am heutigen Freitag von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf in Wieselburg eröffnet. Bei der Messe präsentieren sich von heute bis Sonntag mehr als 100 Aussteller, es gibt mehr als 80 Vorträge sowie firmenunabhängige Beratung.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf sagte: „Diese Messe ist eine Ideengeberschaft für die Häuslbauer. Denn eines muss uns ganz klar sein: Ein Einfamilienhaus steht noch immer ganz oben auf der Wunschliste der Menschen. Da wird investiert und da geht es auch um Sicherheit.“ Durch die Energiewende sei ein völlig neuer Zweig entstanden – Stichwort Green Jobs: „Da sind neue Berufsbilder entstanden, wo man ökologisch wirtschaften kann“, so Pernkopf. Niederösterreich sei das Bundesland mit der größten CO₂-Reduktion und „wir sind froh, dass insgesamt die Wirtschaft wächst. Wir wollen CO₂-Reduktion und, dass die Wirtschaft floriert.“ Zum Thema Investitionen sagte er: Wir haben im heurigen Jahr 20 größere Biomasse-Anlagen gebaut. Es wurden im letzten Jahr 11.000 Ökessel ausgetauscht, heuer sind wir bei knapp 5.000. Und wir haben 15.000 neue PV-Anlagen gebaut. Ein gewaltiges Investitionsvolumen von mehreren 100 Millionen Euro alleine in Niederösterreich. Das machen die Menschen, weil wir Anreize setzen. Damit wird jeder Häuslbauer automatisch zum Klimaschützer.“

Im Hinblick auf das neue Budget des Bundes meinte Pernkopf, dass „die Umstellungsförderungen in den nächsten Jahren weitergehen werden. Beim Heizkesseltausch wird die Fördersumme entsprechend angehoben. Es werden auch die Mittel für den Sanierungsbonus angehoben. Das Dritte freut mich persönlich am meisten: Bei PV-Anlagen bis 35 kWp wird es so sein, dass man die 20 Prozent Mehrwertsteuer zurückholen kann.“ Das „Windhundprinzip“ beim Förderansuchen werde damit beendet.

Wirtschaftskammer-Präsident Wolfgang Ecker betonte: „Es wird Klimaschutz nur mit der Wirtschaft geben. Wir haben eine wachsende Wirtschaft und reduzierten CO₂-Gehalt. Das ist natürlich eine wunderbare Sache, dass uns das gelingt.“ Es werde laut Ecker immer nur mit Anreizen und nicht mit Verboten gehen. Aktuell erlebe die Wirtschaft, vor allem die Bauwirtschaft, jedoch einen „relativ starken Einbruch. Aber ich bin überzeugt: Unsere Unternehmen in Niederösterreich sind so gut aufgestellt, innovativ und kreativ, dass sie auch das lösen werden.“

Weiters zu Wort kamen Messedirektor Werner Roher, Michaela Smertnig von der

NLK Presseinformation

Wirtschaftsagentur ecoplus, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur, Niklas Bruckner von Bruckner Haustechnik sowie Gottfried Rafetzeder von Holzbau Strigl.

Weitere Informationen zur Messe unter: www.messewieselburg.at



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Messedirektor Werner Roher und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker bei der Messe-Eröffnung.

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder



Beim Messerundgang mit u. a. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Nationalrat Alois Schroll, Wieselburgs Bürgermeister Josef Leitner, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker und Bezirkshauptmann-Stv. Manuel Höfer

© NLK Pfeffer



Reger Betrieb beim Infostand der Energieberatung NÖ mit u. a. Ignaz Röster, Nationalrat Alois Schroll, Bürgermeister Josef Leitner, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Messedirektor Werner Roher, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker und BH-Stellvertreter

NLK Presseinformation

Manuel Höfer.

© NLK Pfeffer